



Wochenbrief der Pfarrei St. Antonius

2. Oktober – 10. Oktober 2021
Wochenbrief Nr. 2247 / Jahreswoche 40

Samstag, 2. Oktober

- Heilige Schutzengel
15.00 – 16.00 Beichtgelegenheit in St. Antoni
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Heitenried um 18.30 Uhr

Sonntag, 3. Oktober



- 27. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Ewald
09.00 Uhr Festamt Erntedank in der Pfarrkirche St. Antoni
Einlass nur mit Zertifikat
Ein- und Auszug, unter Mitwirkung des Gemischten Chors, der Musikgesellschaft und der Landfrauen
Zelebrant: Pfarrer Niklaus Kessler
Kollekte: Bildungszentrum Burgbühl
SM Othmar und Regine Ackermann-Schneuwly, Bächlisbrunnen

09.00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarreihaus

Montag, 4. Oktober

- Hl. Franz von Assisi
Rosenkranz in der Kapelle Obermonten um 19.00 Uhr

Dienstag, 5. Oktober

- Hl. Placidus und Gefährten
08.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Antoni

Mittwoch, 6. Oktober

- Hl. Bruno
keine Messe

Donnerstag, 7. Oktober

- Unsere liebe Frau vom Rosenkranz
keine Messe
19.30 Uhr Pfarreirat: Sitzung im Pfarreihaus

Freitag, 8. Oktober

- Hl. Demetrius
Rosenkranz in der Pfarrkirche Heitenried um 19.00 Uhr
Hl. Messe in der Pfarrkirche Heitenried um 19.30 Uhr

Samstag, 9. Oktober

- Hl. Johannes Leonardi
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Heitenried um 18.30 Uhr

Sonntag, 10. Oktober

- 28. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Franz Borgia
09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Antoni
Einlass bis 50 Personen
Ministrantenaufnahme und Familiengottesdienst mit der 5. Klasse
Zelebrant: Pfarrer Niklaus Kessler
Kollekte: Katholische Schulen im Bistum
JM Trudy und Louis Poffet-Egger, Schulhausstrasse
JM Oswald Aeby, Tafers

***Nicht die Glücklichen sind dankbar.
Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.***

Erntedankfest

Gemüse, Äpfel, Birnen, Maiskolben, Ähren ... – einmal im Jahr bringen wir viele bunte Gaben aus der Natur in die Kirche. Am Erntedankfest danken wir Gott für das tägliche Brot und schauen auf das vergangene Jahr mit Dankbarkeit zurück.

Danken können wir auch für alle Ernten des Lebens und für viele Dinge, die schon zur Selbstverständlichkeit geworden sind : zum Beispiel für den/die Ehepartner/in, der/die nach 25 Jahren noch immer zu uns hält, für die Kinder, die gesund sind und einen guten Beruf gefunden haben, für die Eltern, die man noch immer hat, für das Haus, in dem man sich wohlfühlt, für den Arbeitsplatz, der einem Freude bereitet, für die Gesundheit, die man hat oder wiedergefunden hat, ... und so weiter und so fort.

Das Erntedankfest ist ein guter Anlass, Gott für die angenehmen und schönen Dinge unseres Lebens zu danken. Danken können wir aber auch für die alltäglichen Kleinigkeiten, wie das unten aufgeführte Gebet zeigt.

***Danke, Gott, für die Kleinigkeiten,
die ich so leicht übersehe:
Für die Luft, die ich atme
und für den frischen Wind, der mir um die Nase weht.
Danke für die Sonne, die mir scheint
und für die Vögel, die mit ansteckender Fröhlichkeit singen.
Danke für den stillen Frieden des Abendlichts
und für die Ruhe in der Nacht.
Danke, Gott, für jeden einzelnen Tag
mit seinen vielen kleinen Freuden.
Danke für das freundliche Lächeln eines Fremden
und für das ermutigende Wort im Vorübergehen.
Danke für die vielen Kleinigkeiten,
die mich jeden Tag spüren lassen,
wie gut du es mit mir meinst.***

(Gabriele Schneider)

